

INHALT

EINLEITUNG	1
§ 1 Skeptizismus im Mittelalter – eine historiographische Fiktion?	1
§ 2 Ausgangspunkte der mittelalterlichen Diskussionen	15
§ 3 Methodische Vorbemerkungen	27
I ZWEIFEL AM NATÜRLICHEN WISSEN (HEINRICH VON GENT UND JOHANNES DUNS SCOTUS)	33
§ 4 Eine antiskeptische Theorie mit skeptischen Konsequenzen?	33
§ 5 Zwei Arten des Wissens	37
§ 6 Eine Analyse der kognitiven Abstraktion	63
§ 7 Natürliches Wissen und Illumination	75
§ 8 Eine Verteidigung der natürlichen Erkenntnisquellen	85
§ 9 Essentielles Wissen ohne Illumination	98
§ 10 Schlussfolgerungen	109
II ZWEIFEL AN DER ABSOLUTEN GEWISSHEIT (THOMAS VON AQUIN, SIGER VON BRABANT, PETRUS JOHANNIS OLIVI, WILHELM CRATHORN, JOHANNES RODINGTON, GREGOR VON RIMINI, PETER VON AILLY)	117
§ 11 Skeptische Hypothesen	117
§ 12 Trügerische Dämonen und natürliche Erkenntnisprozesse	123
§ 13 Die Identitätstheorie als antiskeptische Strategie	135
§ 14 Die Traumhypothese	153
§ 15 Allmachtsargumente und ihre epistemologischen Folgen	162
§ 16 Hypothetische Gewissheit	179
§ 17 Ein Gott, der lügt?	192
§ 18 Schlussfolgerungen	199

III ZWEIFEL AN DER INTUITIVEN ERKENNTNIS (WILHELM VON OCKHAM, WALTER CHATTON, FRANZISKUS VON MAYRONIS, ADAM WODEHAM).	207
§ 19 Erkenntnis ohne realen Erkenntnisgegenstand?	207
§ 20 Wissen, Evidenz und intuitive Erkenntnis	213
§ 21 Sinnestäuschungen und Phantasievorstellungen	239
§ 22 Intuitive Erkenntnis von nicht existierenden Gegenständen	253
§ 23 Eine argumentative Sicherung des Wissens	266
§ 24 Die notwendige Relation des Erkenntnisaktes zu seinem Gegenstand	280
§ 25 Kann jedes Wissen bezweifelt werden?	291
§ 26 Schlussfolgerungen	300
IV ZWEIFEL AM DEMONSTRATIVEN WISSEN (NIKOLAUS VON AUTRÉCOURT UND JOHANNES BURIDAN)	309
§ 27 Skeptizismus oder Dogmatismus?	309
§ 28 Die Gewissheit der wahrnehmbaren Objekte	315
§ 29 Kriterieller Fundamentalismus	327
§ 30 Die Gewissheit des ersten Prinzips	339
§ 31 Wissen und begründetes Glauben	350
§ 32 Ein kohärentes Wissensnetz	363
§ 33 Eine Rehabilitierung des demonstrativen Wissens	382
§ 34 Schlussfolgerungen	396
SCHLUSS	403
§ 35 Die Epistemologisierung des Zweifels	403
LITERATUR	417
1. Literatur vor 1700	417
2. Literatur nach 1700	419
PERSONENREGISTER	431
SACHREGISTER	435